



**Bestätigung** Distanzscheiben / Spurverbreiterung

Nr. PC-15-M100-02

**Verwendungsbereich**

Marke	Ford		
Typ	B4Y	B5Y	BWY
Handelsbezeichnung	Mondeo		
Varianten	alle		
EG-Gesamtgenehmigung	e1*70/156 – 98/14*0154	e1*70/156 – 98/14*0155	e1*70/156 – 98/14*0156
Einschränkungen	----		
Bestätigungsinhaber	PAW Performance, Dorfstrasse 44, 3532 Mirchel		
Bauteilehersteller	SCC Fahrzeugtechnik GmbH, Gewerbestrasse 11, D-91166 Georgensgmünd		

**Gegenstand**

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanz- bzw. Adaptionsscheiben an der Vorder- und / oder Hinterachse, in Verbindung mit Serienrädern oder geeignete Sonderräder. Wahlweise können auch nur Sonderräder mit entsprechender Einpresstiefe angebaut werden. Die minimale Einpresstiefe (Gesamteinpresstiefe) darf dabei nicht unterschritten werden.

**Beschreibung der Teile**

Typ / Werkstoff	einteilige Aluminiumringe / AlCuMgPb; AlZnMgCu1,5; AlMg1SiCu
Systeme	System 2: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung System 3: geschraubter Ring System 5: gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung in Verbindung mit verlängerten Bolzen oder Radschrauben
Befestigungselemente	Schrauben oder Bolzen mit Muttern M12x1,25, M12x1,5, M14x1,5 Festigkeitsklasse 10.9
Anzugsmomente	Gemäss der Anbauanleitung. Zur Befestigung der Räder gelten die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.
Kennzeichnung	SCC und Typennummer eingepreßt auf dem Umfang

<b>Ausführungen (System 2, 3, 5) max. Radlast 900 kg</b>					
Breite [mm]	Typennummer	System	Breite [mm]	Typennummer	System
5	10.208	5	25	14.180	3
10	12.138	2	30	14.181	3
15	12.139	2	35	14.182	3
20	12.140	2	52	14.584	3
20	14.179	3			

## Felgen

Felgendimension		zulässig auf	
Felgenbreite / Durchmesser	Gesamteinpresstiefe <sup>1)</sup>	VA	HA
6 bis 10 x 16	≥ 22.5 mm	X	X
6.5 bis 11 x 17		X	X
7 bis 11 x 18		X	X
7.5 bis 11 x 19		X	X
8 bis 11 x 20		X	X

<sup>1)</sup>mögliche Einpresstiefe in mm (=ET abzüglich der Dicke der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden.

## Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- In Verbindung mit Leistungssteigerungen bis 20% der Serienleistung zulässig.
- In Verbindung mit geprüften Fahrwerks-Änderungen zulässig (Einschränkungen der entsprechenden APS Nachweise beachten).
- Weitere Änderungen sind gemäss asa-Umbaurichtlinie 2a zu beurteilen.

## Auflagen / Kontrollen

- Es ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder/Reifen zu Karosserie oder Fahrwerksteilen zu achten. Unter Umständen müssen an den Innenkotflügeln Anpassungen vorgenommen werden. Die Radabdeckungen sind gemäss VTS/asa-Richtlinie 2a einzuhalten.
- Die Reifen-/Felgenpaarung richtet sich nach den ETRTO-Normen.
- Es ist möglich Distanzscheiben mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zulässige Gesamteinpresstiefendifferenz:
  - VA und HA identisch mit Seriedifferenz oder
  - HA kleinere Gesamteinpresstiefe oder
  - VA gleich HA
- Für unterschiedliche Abrollumfänge oder Reifen-/Felgenpaarung an der Vorder-/Hinterachse sind die Herstellervorgaben einzuhalten.
- Die Distanzscheiben müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung. Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 6,5 Umdrehungen (bei M12x1,5), bzw. mind. 7,5 Gewindegänge (bei M12x1,25 und M14x1,5) betragen. Andere Einschraublängen richten sich nach der asa-Richtlinie 2a Pkt. 4.5.2.4.
- Bei Distanzscheiben des Typ 5 ist auf die ausreichende Mittenzentrierung zu achten.
- Bei Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche des Rades auf den Distanzscheiben zu achten.
- Für nicht serienmässige Räder ist eine Eignungserklärung nach asa-RL2a vorzulegen.
- Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

